

Nach Wiedereröffnung: Im AQUApark herrscht wieder Wasserspaß

Pressebericht - AQUApark Oberhausen

Seit vier Wochen ist der AQUApark Oberhausen nach langer Pause wieder geöffnet. Die Betreiber ziehen ein erfolgreiches Zwischenfazit. Insbesondere das neue Online-Buchungssystem ist ein erfolgreicher Faktor für Besucher und Personal und hat sich bereits in den ersten Tagen bewährt.

219 Tage hat es gedauert bis der AQUApark Oberhausen wieder für seine Badegäste öffnen durfte. Am vergangenen Montag, den 07.06.2021, war es dann endlich soweit: Badespaß im Bergbau-Erlebnisbad. Pünktlich um 09:00 Uhr öffneten sich die Eingangstore für die Öffentlichkeit. Dabei sind alle Attraktionen und Bereiche des Erlebnis- und Freibad-Revier für den Gast geöffnet. So kann endlich wieder fleißig gerutscht oder im Geysir entspannt werden. In den ersten Wochen besuchten bereits über 20.000 Gäste den AQUApark. Dennoch gibt es auch einige Änderungen, vor allem im Bereich des Check-in. Denn zukünftig müssen Gäste ihr Ticket im Webshop des Bades kaufen um einchecken zu können. Auf der Webseite des AQUAparks ist das Buchungssystem einsehbar. Tickets können hier 48-Stunden im Vorfeld gekauft werden. Besucher erhalten demnach ein 4-Studenticket, stündlich buchbar in der Zeit von 9 bis 17.00 Uhr. Die Öffnungszeiten bleiben unberührt von 9. bis 21.00 Uhr. Das Ticket ist dann wahlweise ausdrückbar oder mit dem Smartphone als QR-Code dem Personal vorzuzeigen. Für AQUApark-Betriebsleiter Jens Vatheuer zwar eine Gewöhnungssache, aber die smarteste Lösung in noch immer außergewöhnlichen Zeiten: *„Natürlich mussten sich unsere Gäste und Mitarbeiter in das System erst einmal eingrooven“* erklärt Vatheuer, der verdeutlicht *„aber in der aktuellen Situation und mit Hinblick auf die NRW-Landesverordnung sowie die damit einhergehenden maximalen Besucherobergrenzen, ist das Buchungssystem ein absoluter Mehrwert für Bad und Gäste.“*

Laut Betreiber haben sich die Prozesse der Betriebsabläufe deutlich verkürzt, während sich im letzten Jahr große Warteschlangen auf dem AQUApark-Vorplatz bildeten, wurden die Warteschlangen nun maximal minimiert. Weil durch das Online-System auch die Datenerfassung entfällt, steht der Check-in unter einem deutlich schnelleren Zeitzyklus. Außerdem ist eine perfekte Regulierung der maximalen Kapazität gegeben, so werden weder zu wenig, noch zu viele Gäste ins Bad gelassen.

Sicherheits- & Hygienekonzept wird konsequent umgesetzt – diverse Regelungen sind zu beachten

Im AQUApark hat man sich bestmöglich auf den Restart vorbereitet. Das Sicherheits- und Hygienekonzept wurde perfektioniert und umgesetzt. Jetzt setzen die Verantwortlichen auf eine positive Balance aus Badegästen mit gesunder Selbstverantwortung und einer größeren Personaldecke mit externem Sicherheitsdienst, um die besonderen Regelungen einzuhalten und die Gefahr der Ansteckung weiterhin maximal zu reduzieren. *„Man erkennt in den Verhaltensmustern der Besucher, dass die gesamte COVID-19 seine Spuren hinterlassen hat, Nasen- und Mundschutzpflicht sowie Abstandhalten, sind mittlerweile für zahlreiche Gäste selbstverständlich. Das spricht natürlich für einen geordneten Badealltag“* meint Vatheuer. Ohnehin ist eine Ansteckung im Wasser nahezu unmöglich, denn durch ständige Filtration und Desinfektionen der Wasserfläche, welche im AQUApark einer ständigen Aufbereitung unterliegt,

sind wirksame Verfahren zur Inaktivierung von eingetragenen Mikroorganismen, wie z.B. Bakterien und Viren.

Teststation vor dem AQUApark bildet ein Serviceplus

Grundlage für einen Einlass bleibt aber weiterhin die 3G-Formel. Denn auch im AQUApark dürfen Besucher nur geimpft, genesen oder negativ getestet besuchen. Diese Regelung bleibt auch weiterhin bestehen, denn der AQUApark gilt nicht als reines Freibad, sondern als kombiniertes Freizeitbad aus Frei- und Hallenbad. Um den Check-in im AQUApark möglichst unkompliziert zu gestalten und den Besuchern ein leichtes Handling vor Ort zu ermöglichen, hat der AQUApark eine Zusammenarbeit mit der HI Competence GmbH geschlossen. Direkt auf dem Vorplatz des Eingangs wurde eine Teststation geschaffen. Von montags bis sonntags in der Zeit von 07:30 bis 19.00 Uhr haben hier Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, kostenlos einen Schnelltest durchzuführen und auch PCR-Tests (kostenpflichtig) sind vor Ort möglich. Die Testung auf dem Vorplatz ist jedoch keine Pflicht. Der AQUApark akzeptiert sämtliche offizielle Bescheinigungen von negativen Testergebnissen, lediglich ein Selbsttest wird nicht akzeptiert. Ein Meilenstein auf dem Weg zur Wiedereröffnung und ganz wichtiger Faktor für die korrekten Betriebsabläufe bei der Wiedereröffnung: *„Wir möchten es den Besuchern so angenehm wie möglich gestalten. Wir stehen immer noch für einen Ausflug für Spiel, Spaß, Freude und Entspannung. Das eine –die speziellen Regelungen–, muss das andere –den Spaßfaktor– nicht ausschließen. Für Besucher, die vorher keine Möglichkeit gehabt haben sich testen zu lassen, ist die Teststation direkt vor Ort ein absoluter Mehrwert“*, freut sich Vatheuer.

Der AQUApark verweist in Bezug auf die Informationen auf seine Online-Kanäle. Insbesondere über die Webseite, dem Buchungssystem und den Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram, wird detailliert informiert. Besucher sollten sich hier auf einem Badbesuch vorbereiten.